

Jahr verging „wie im Fluge“

Noch amtierendes Allagener Königspaar nimmt Schützenfestvogel entgegen

ALLAGEN ■ Seit Jahren gehört es mit zu den letzten offiziellen Pflichten des scheidenden Allagener Königspaares, Vogelbauer Alfons Gerke einen Besuch abzustatten, den von ihm geschaffenen neuen Schützenfestvogel zunächst zu begutachten und zu bewundern, ihn dann bis Samstag mit nach Hause zu nehmen, um ihn am heutigen Krönungsabend von Hofstaat und Nachbarn schmücken zu lassen. Matthias Koch und Nina Siegert waren begeistert, wie gut der Aar dem Vogelbaukünstler Alfons Gerke auch in diesem Jahr gelungen ist. König Matthias und Königin Nina ließen ihr Regentenjahr noch einmal Revue passieren und sagten, dass sie ein tolles Jahr erlebten, das „wie im Fluge verging“ und eigentlich ruhig noch ein wenig länger hätte dauern können: „Wir können es überhaupt noch nicht fassen, dass unser Königsjahr schon vorbei ist. Kaum haben wir uns an das großartige Gefühl, Regenten der St. Sebastianus-Schützen zu sein, gewöhnt, da ist das Jahr auch schon vergangen. Wir haben viel Zuspruch und Unterstützung von unseren Familien, Freunden und Nachbarn, Hofstaat, und Schützen erhalten, so dass wir ein wenig traurig sind, dass die schöne Zeit vorbei ist. Wir wünschen unseren Nachfolgern unterhaltsame Stunden und rufen alle Schützen auf, sich um die Königswürde zu bewerben.“

Am Samstag, 8. Juli, startet das Schützenfest – zunächst nur für den Vorstand – um 15.45 Uhr mit der Taufe des Schützenfestvogels und dem Aufsetzen auf die Vogelstange. Die Kompanien treten um 17 Uhr an ihren jeweiligen Appellplätzen an. Südkompanie: Waldstadion Allagen; Nordkompanie: Tankstelle Pankoke; Mittelkompanie: Johannesplatz. Von dort aus marschieren sie sternförmig zur Möhnetalhalle. Um 19 Uhr geht es zum Präses der Bruderschaft, Pastor Ernst Müller. Gemeinsam marschieren sie zum Ehrenmal am Friedhof und legen für die verstorbenen Schützen einen Kranz nieder. In der Möhnetalhalle werden langjährige Schützen für ihre Treue zur Bruderschaft aus-

gezeichnet. Mit einem Festball geht der erste Schützenfesttag zu Ende.

Am Sonntag, 9. Juli, treten die Schützen um 9.45 Uhr in der Möhnetalhalle an und nehmen ab 10 Uhr gemeinsam am Schützenhochamt teil. Im Anschluss an die Heilige Messe sind Schützen und die Allagener herzlich zu einem zünftigen Frühschoppen mit Frühkonzert in die Schützenhalle eingeladen. Um 15 Uhr heißt es wieder antreten und das scheidende Königspaar Nina Siegert und Matthias Koch in einem prächtigen Festzug durch Allagen zu geleiten. Auch dieser Tag endet ab 19 Uhr mit einem Festball.

Am Montag wird neuer König ermittelt

Schon früh um 6 Uhr müssen am Montag, 10. Juli, die Mitglieder des Spielmannszugs Allagen aufstehen. Sie fahren in mehreren Gruppen durch Allagen und wecken die Schützen. Um 8.15 Uhr treten die Schützen aller drei Kompanien am Appellplatz Schrewenfeld/Dorfstraße an und nehmen ab 8.45 Uhr am Schützenhochamt teil. Nach dem abschließenden Trauermarsch um die Kirche wartet ab 9.30 Uhr in der Möhnetalhalle ein kräftiges Frühstück auf die Schützen, die um 10 Uhr zum traditionellen Vogel-schießen zur Vogelstange im Waldstadion Allagen marschieren. Um 16 Uhr holen die Schützen das neue Königspaar ab. In der Möhnetalhalle folgen die Königskrönung und der Königstanz. Um 19.30 Uhr treten die Schützen mit ihren Gattinnen und Partnerinnen erneut an, um an der Polonaise auf den Möhnwiesen teilzunehmen und den Großen Zapfenstreich vor der Kirche zu erleben.

Eine Bitte haben Oberst Walter Risse und seine Vorstandskollegen: „Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, kommt an allen drei Tagen zu unserem traditionsreichen Schützenfest, feiert ausgelassen im Kreise von Freunden und sorgt zudem für ein schmuckes Aussehen unseres Dorfes, damit wir unser Hochfest in einem angemessenen Rahmen feiern können.“ ■ thof



Das Allagener Königspaar nahm den neuen Schützenfestvogel von Alfons Gerke in Empfang. ■ Foto: Franke